

Datenschutz-Informationen für Bewerber

Auf den folgenden Seiten informieren wir Sie über die Verarbeitung von personenbezogenen Daten im Rahmen von Bewerbungen durch uns. Sie erhalten weiterhin Informationen zu Ihren Rechten aufgrund der EU Datenschutz-Grundverordnung (EU DSGVO). Diese Information ist allgemein für alle Bewerber. In Abhängigkeit von dem von Ihnen gewählten Kommunikationskanal, können unten aufgeführte Abschnitte für Sie eventuell nicht zutreffend sein.

Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich?

Castro Seafood GmbH & Co.KG
Am Lunedeich 108
27572 Bremerhaven
Tel.: 0471 9026260
Fax: 0471 90262628
E-Mail: datenschutz@castro-seafood.de

Wer ist Ansprechpartner für Fragen zum Datenschutz?

Sie erreichen unseren (externen)
Datenschutzbeauftragten unter:

HUBIT Datenschutz GmbH & Co.KG
Lise-Meitner-Straße 2
28359 Bremen
Tel.: 0421-33114300
E-Mail: info@hubit.de

Welche Datenquellen nutzen wir?

Wir verarbeiten personenbezogene Daten, die wir von Bewerbern erhalten haben.

Öffentlich zugängliche Quellen (z.B. Internet, Social Media Plattformen), sofern es sich um berufsbezogene Informationen handelt.

Personenbezogene Daten aus anderen Quellen werden wir nur mit Ihrer Einwilligung erheben oder verarbeiten.

Welche Daten werden verarbeitet?

Im Allgemeinen verarbeiten wir:

- Vorname, Name
- Kontaktdaten (Anschrift, Rufnummer, E-Mail etc.)
- Bewerbungsunterlagen (z.B. Zeugnisse, Anschreiben, Lebenslauf)
- Berufsbezogene Informationen aus öffentlich zugänglichen Quellen (z.B. Internet)

Zu welchem Zweck verarbeiten wir die Daten?

Wir verarbeiten die oben genannten personenbezogenen Daten unter Beachtung der EU DSGVO und des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG) zur Bearbeitung Ihrer Bewerbung, in dem erforderlichen Umfang für eine Entscheidung über die Begründung eines Beschäftigungsverhältnisses.

- Datenverarbeitung aufgrund § 26 Abs. 1 BDSG

Weitere Rechtsgrundlagen sind:

- Berechtigtes Interesse der Verantwortlichen Artikel 6 Abs. 1 lit f EU DSGVO

Ein berechtigtes Interesse liegt beispielsweise vor, wenn die Daten zur Sicherung von Beweisen zur Abwehr von Rechtsansprüchen aus dem bewerbungsverfahren verarbeitet werden.

- Einwilligung der betroffenen Person Artikel 6 Abs. 1 lit a EU DSGVO

Sofern wir Ihnen keinen Arbeitsplatz anbieten können, dies aber zukünftig möglich wäre, können Sie einwilligen, dass wir Ihre Daten für einen längeren als den unten genannten Zeitraum verarbeiten dürfen.

Sofern ein Beschäftigungsverhältnis zwischen Ihnen und uns geschlossen wird, können wir gemäß § 26 Abs. 1 BDSG die von Ihnen bereits erhaltenen Daten für das Beschäftigungsverhältnis und den damit zusammenhängenden gesetzlichen oder tarifvertraglichen Pflichten weiterverarbeiten.

An wen werden meine Daten weitergegeben?

Innerhalb unseres Unternehmens haben diejenigen Zugriff auf Ihre Daten, die mit dem Bewerbungsverfahren beschäftigt sind.

Es erfolgt keine Datenweitergabe.

Sofern Sie uns eine Einwilligung zur Datenweitergabe gegeben haben, können an diese Stelle ebenfalls Daten weitergegeben werden.

Werden Daten in ein Drittland übermittelt?

Die Datenverarbeitung erfolgt ausschließlich innerhalb der Bundesrepublik Deutschland, der EU oder einem Staat des EWR.

Wie lange werden meine Daten gespeichert?

Ihre Daten werden solange durch uns verarbeitet bzw. gespeichert, wie dies für die Entscheidung über Ihre Bewerbung erforderlich ist.

Bewerbungsunterlagen werden 2 Monate nach Bekanntgabe einer Entscheidung über die Besetzung einer Stelle gelöscht.

Sofern zur Abwehr gegen mögliche Rechtsansprüche eine weitere Verarbeitung Ihrer Daten erforderlich ist, werden dies weiterverarbeitet.

Eine Löschung der Daten erfolgt nicht, sofern gesetzliche Aufbewahrungsfrist dies verhindern bzw. dem entgegenstehen oder die Daten als Beweismittel im Rahmen einer Verjährungsfrist erhalten bleiben müssen oder Sie uns eine Einwilligung für eine längere Datenspeicherung erteilt haben.

Welche (Datenschutz-) Rechte habe ich?

Die betroffene Person – also die Person deren Daten verarbeitet werden – hat das Recht auf

- Auskunft gemäß Artikel 15 EU DSGVO
- Berichtigung falscher Daten gemäß Artikel 16 EU DSGVO
- Löschung gemäß Artikel 17 EU DSGVO
- Einschränkung der Verarbeitung gemäß Artikel 18 EU DSGVO
- Datenübertragbarkeit gemäß Artikel 20 EU DSGVO
- Widerspruch gemäß Artikel 21 EU DSGVO
- Widerruf der Einwilligung gemäß Artikel 7 EU DSGVO
- Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde gemäß Artikel 77 EU DSGVO

Sofern Sie uns eine Einwilligung zur Datenverarbeitung erteilt haben, können Sie diese jederzeit uns gegenüber widerrufen. Der Widerruf betrifft nur zukünftige Datenverarbeitung und kann nicht auf bereits geschehene Datenverarbeitungen angewandt werden. In diesem Falle kann Ihre Bewerbung nicht weiterbearbeitet werden.

Sie können Widerspruch gegen die Verarbeitung bei uns einlegen. In diesem Falle kann Ihre Bewerbung nicht weiterverarbeitet werden.

Wenn Sie Rechte ausüben möchten, können Sie sich an unseren *Ansprechpartner für Fragen zum Datenschutz* (siehe oben) wenden.

Welche Pflichten habe ich?

Es gibt keine Pflicht, dass Sie uns Daten zur Verfügung stellen. Jedoch kann Ihre Bewerbung oder gegebenenfalls ein Vertragsabschluss für ein Beschäftigungsverhältnis bei fehlenden Informationen eventuell nicht erfolgen.

Kommt eine automatisierte Entscheidungsfindung zum Tragen?

Es kommt keine automatisierte Entscheidungsfindung zum Tragen.

Wird Profiling betrieben?

Wir erstellen keine Bewerberprofile.

Stand: 30.11.2023